



# Gelungene Krippen- konzeption

Die zentralen Aspekte auf einen Blick

## Die zentralen Aspekte für eine gelungene Krippenkonzeption auf einen Blick

### Das Krippenkind im Fokus:

- Hospitationen, Fachberatungen, Fachreferent\*innen, Fortbildner\*innen und Konsultationskitas unterstützen dabei, ein professionelles krippenspezifisches Profil zu entwickeln.
- Zentrales Ziel einer guten Krippenpädagogik ist die beziehungsvolle, responsive, partizipative, liebevolle, ko-konstruktive und wohlwollende Interaktion mit den unter Dreijährigen in allen Schlüsselsituationen des gemeinsam gelebten Alltags.
- Ist sich das Team darüber einig, dass die kindlichen Bedürfnisse zu jeder Zeit im Fokus stehen, leuchtet dies auch Eltern ein.

### Das Krippenteam im Fokus:

- Das Zusammenleben mit Kindern gelingt nur, wenn der Alltag humorvoll und authentisch ist.
- Krippenkinder lernen über Beobachten und Nachahmen. Das Krippenteam wird in allem, was es tut und vorlebt, zum Vorbild genommen – die Körpersprache von Krippenfachkräften zählt in der Regel mehr als Worte.
- Gute Beziehungsarbeit gelingt nur durch intensive Beobachtung und liebevolle, individuelle Unterstützung – Teammitglieder und Krippenkinder stehen in einer Subjekt-Subjekt-Beziehung.

### Die Erziehungspartnerschaft im Fokus:

- Die Krippenkonzeption muss für Nicht-Pädagogen übersetzt werden – das gelingt, wenn damit kontinuierlich gearbeitet wird und die Ergebnisse durch Fotodokumentationen, Filmsequenzen und kurze Texte sichtbar gemacht werden.
- Es empfiehlt sich, für die Eltern weniger die Highlights, dafür die Schlüsselsituationen des Krippenalltags zu dokumentieren.
- Selbstbewusstsein bei Fragen zur Eingewöhnung und Entwicklung des Krippenkindes schaffen Sicherheit und Orientierung bei Eltern.

### Die Profession im Fokus:

- **Bereit sein:** Das pädagogische Herzstück einer guten Krippenarbeit sind pflegerische Arbeiten, die mitunter körperlich anstrengend sind.
- **Stark sein:** Die Arbeit mit unter Dreijährigen, die sich unwohl fühlen und viel weinen, ist eine emotionale Herausforderung.
- **Ins Team hineinwachsen:** Neue Krippenfachkräfte brauchen ein strukturiertes Einarbeitungskonzept – in den ersten Wochen gilt es zu prüfen, ob die konzeptionelle Ausrichtung der Krippe mit der Haltung des neu ausgewählten Personals in Einklang stehen kann.



### Experteninterview

Diese und viele weitere wertvolle Impulse für eine gelungene Krippenkonzeption finden Sie in unserem Experteninterview mit Margit Franz ab Seite 89 oder unter <https://www.edidact.de/ed-9175-die-professionelle-konzeptionsarbeit-aktuelle-praxisimpulse-fuer-die-kita.html>.